

32. „Croisière de Pâques“ des „Canoë Kayak Luxembourg“

Nasses Vergnügen auf Clerf, Wiltz, Sauer und Our

Optimale Wasserstände, viele Teilnehmer sowie kühles und feuchtes Wetter sorgten bei der vom „Canoë Kayak Luxembourg“ organisierten „Croisière de Pâques“ für gute Laune, sportliche Meisterleistungen und viel Spaß

CLERF - Um die 120 Teilnehmer hatten sich an der schon traditionellen „Grande Croisière de Pâques“, die alljährlich vom „Canoë Kayak Luxembourg“ organisiert wird, eingeschrieben. In der Hauptsache ging es darum, die herrliche Landschaft des Öslings

zu genießen und erholsame Stunden im Kanu und Kajak auf den Flüssen im Norden des Großherzogtums zu verbringen.

So begann die Fahrt, nachdem eine Spezial-Genehmigung zur Benutzung der Flüsse eingeholt worden war, bereits am Freitag, wo es auf der Sauer über zwölf Kilometer von Heiderscheidergrund bis Goebelsmühle ging.

Der Samstag stand im Zeichen der Wiltz und der Sauer, wo der Startschuss in „Tutschemillen“ erfolgte und die Strecke bis nach Goebelsmühle (14 Kilometer) oder Michelau (24 Kilometer) führte.

Anm. Ostersonntag ging es über die Clerf. Die Strecke führte ab

der „Touristebréck“, so wird die Brücke im Volksmund genannt, bis nach Kautenbach-Camping über 23 Kilometer. Hier muss aber verdeutlicht werden, dass das Teilstück bis Wilwerwiltz nicht für Zweier geeignet ist.

Der letzte Ausflugstag führte die begeisterten „Wasserratten“ von Roth a.d. Our (D) über 15 Kilometer nach Dillingen oder über 28 Kilometer nach Echternach.

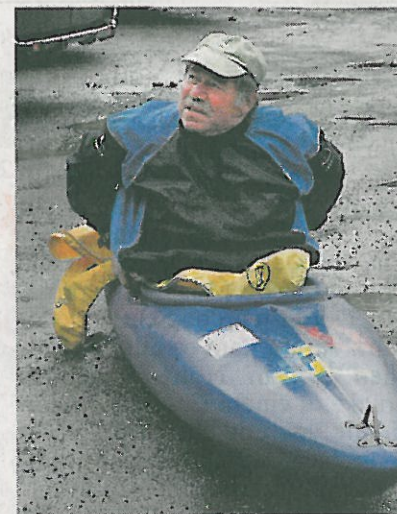
80 Jahre und kein bisschen müde

80 Jahre alt war der älteste Teilnehmer der „Croisière“, Wolfgang Dombrowski von der SG Welper (D), der im laufenden Jahr versuchen wird, seine bisher geruderten Kilometer auf volle 40.000 hochzuschrauben. Nebenbei fährt der rüstige Sportler auch noch Mountain-Bike, jedoch bereitet ihm der Rücken in letzter Zeit etwas Probleme.

Als jüngste eingeschriebene Teilnehmerin, die alleine starten durfte, war Anja Willems, eine Luxemburger Paddlerin, am Start. Übrigens war die Familie Willems komplett, also die Eltern mit ihren drei Kindern, angetreten.

Neben den alljährlichen Teilnehmern aus Deutschland,

tb 6/4/2010



Soll dieser Kajakfahrer etwas falsch verstanden haben?

Belgien, den Niederlanden und Luxemburg waren erstmals auch Kajak-Freunde aus Frankreich nach Luxemburg gekommen.

Zu den Gästen aus den Niederlanden sei bemerkt, dass die holländischen Einzelpaddler ihren 35. Ostercamp in Luxemburg feierten.

In Luxemburg, so Fred Fack vom Organisationsverein aus Hamm, gibt es fünf solcher Kajak-Clubs, an deren Spitze ein Dachverband steht, der jetzt schon zur dritten Ausgabe des „Sauer-Marathon“ am 23. und 24. Oktober 2010 zwischen Diekirch und Echternach einlädt, wo alle Paddler (Wettbewerb und Freizeit) ab 14 Jahre willkommen sind. job



Wolfgang Dombrowski: mit 80 Jahren noch in Topform und nicht zu schlagen



Fotos: Marc Bernard